

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. Mai 2023

**Siebter Sonntag der
Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:
Johannes 17,1-11a



Ulrich Loose

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «

Bibelwort: Johannes 17,1-11a

Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus.

Am Sonntag zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten, in dieser ganz besonderen Situation: Jesus ist zum Vater gegangen und der Geist Gottes noch nicht herabgekommen, werden wir Ohrenzeugen der innigen Zwiesprache Jesu mit seinem Vater im sog. hohepriesterlichen Gebet. Da kommen Dinge zur Sprache, die schwer zu verstehen sind – was hat es zum Beispiel auf sich mit der Verherrlichung angesichts des drohenden Todes Jesu am Kreuz? Ich bleibe an einem Satz hängen, der es in sich hat. Er „definiert“ das ewige Leben als Erkenntnis Gottes und seines Sohnes Jesus. Dieser Satz macht mich demütig, weil er mich daran erinnert: Bei allem, was ich glaube über Gott und Jesus zu wissen, weiß ich eigentlich nichts. Ein frustrierender Gedanke? Keineswegs. Denn erstens: Diese Erkenntnis steht noch aus, ich werde Gott und seinen Sohn erkennen. Was für ein Versprechen. Da bekomme ich Gänsehaut. Und zweitens: Jesus spricht in den Versen des heutigen Evangeliums von Offenbarung. Gott hat sich in Jesus offenbart. In ihm kann ich ein wenig von Gott erkennen. Wobei: Diese Wenige ist eine Lebensaufgabe, für die ich den Heiligen Geist brauche. Nächsten Sonntag wird er uns wieder geschenkt.

Michael Tillmann

60-jähriges Ehejubiläum

Am 29. Mai ist das 60-jährige Ehejubiläum der Eheleute Josef und Resi Nienhaus. Wir wünschen dem Jubelpaar Gottes Segen für die weitere gemeinsame Zukunft.

Verabschiedung von Küster Franz-Josef Gerwing

Seit 2015 ist Franz-Josef Gerwing im Küsterteam von Ottenstein St. Georg. Mit zunächst sieben und schließlich zehn Wochenstunden hat er Gottesdienste vorbereitet und den Kirchraum mitgestaltet. Sein historisches und auch theologisches Interesse hat dabei bewirkt, dass er wie kaum jemand anders ein Kenner der Ottensteiner Orts- und Kirchengeschichte ist.

Wir werden uns von Küster Franz-Josef Gerwing, der seinen Dienst aus gesundheitlichen Gründen aufgibt, dankbar verabschieden, und zwar in der pfingstlichen Vorabendmesse am Samstag, dem 27. Mai, um 18.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst findet ein kleiner Empfang in Haus Hoppe statt.

Franz-Josef wird weiterhin für Vertretungsdienste zur Verfügung stehen. Neu im Küsterteam begrüßen dürfen wir Manfred Benning aus Wessum und Gerhard Terhaar aus Alstätte, die nun gemeinsam mit Susanne Wessler und Matthias Dornbusch die St.-Georg-Kirche im Blick haben.

Neues gemeinsames Gemeindemagazin

Die drei Pfarreien in Ahaus haben ein gemeinsames Gemeindemagazin herausgebracht. Es liegt in allen Kirchen aus.

Gerne können Sie auch einige Exemplare für Ihre Nachbarschaft oder den Freundes- und Bekanntenkreis mitnehmen.

Demnächst wird es zusätzlich zu unseren kirchlichen Einrichtungen an vielen anderen Stellen im ganzen Stadtgebiet öffentlich ausliegen.

Über konstruktive Rückmeldungen aus den Pfarreien freut sich das Redaktionsteam, dem Vertreter:innen aller drei Pfarreien angehören:

Doris Büning, Anne-Marie Eising, Marc Klein-Günnewick, Hendrick Hollekamp, Anna Maria Honekamp und Markus Musholt.

Ebenso hofft das Redaktionsteam auf kreative Ideen aus den Gemeinden bei der Namensfindung des neuen Magazins. Mehr dazu im Magazin selbst.

Kontakt zum Redaktionsteam per E-Mail unter eising-am@bistum-muenster.de oder über alle Pfarrbüros.

Pfarrbüro

Unsere Pfarrbüros bleiben am Mittwoch, dem 24. Mai geschlossen.

Renovabis-Kollekte an Pfingsten 27./28. Mai

Mit dem Leitwort „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ nimmt Renovabis für die Pfingstaktion 2023 das Thema „Arbeitsmigration aus Osteuropa“ in den Blick. Es geht um Menschen, die aus der Not heraus ihre Heimat verlassen, um ihren Lebensunterhalt in der Fremde zu verdienen. Große Teile der Wirtschaft und unseres täglichen Lebens würden in Deutschland nicht funktionieren, wären da nicht die Arbeitskräfte aus dem Ausland. Zusammen mit der Kirche in Osteuropa hilft Renovabis, diesen Menschen in ihrer Heimat Perspektiven zu eröffnen - durch Bildung und bessere Arbeitsmöglichkeiten.

Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte an Pfingsten.



Wir gedenken im Gebet unseres Verstorbenen

Ewald Uhling aus Alstätte.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe,

lass ihn bei dir leben in Frieden! Amen.



Die Kollekte bei den Erstkommunionfeiern ist für das Bonifatiuswerk bestimmt. Die Kollekte am 20./21.05. ist für das Müttergenesungswerk bestimmt und die Kollekte am 27./28.05. ist für Renovabis bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Pfarrbüro Alstätte

Kirchstr. 5
48683 Ahaus-Alstätte
Telefon: 02567 – 9393990
E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de

Pfarrbüro Ottenstein

Vredener Str. 10
48683 Ahaus-Ottenstein
Telefon: 02561 – 81253

In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.

Das ist das ewige Leben: Gott und Jesus zu erkennen. So einfach ist es – und doch so schwer. Alle brauchen Hilfe – voneinander und miteinander.

**In der Verkündigung der Worte Gottes. So wertvoll ist dieser Dienst:
Wegweiser zum ewigen Leben.**

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 22. Mai 2023, 19.00 Uhr. Wir gedenken: Großvater Hermann Beckers; Klärchen Nabers, Elisabeth Heidemann u. Henny Hilbring (v. Kegelclub); Urgroßeltern Maria u. Heinrich Brunsmann.

Dienstag, 23. Mai 2023, 8.15 Uhr. Wir gedenken: Luzia Barton und Verst. der Familie.

Freitag, 26. Mai 2023, 19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßvater Alfons Beckmann.

Samstag, 27. Mai 2023, 17.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Karl-Heinz Wielens. Wir gedenken: Großvater Hermann Harking, Großeltern Änne u. Josef Harking u. Enkel Stefan; Großvater Ludger Terhalle; Vater Willi Lammers und Mutter Maria Lammers; Hermann Feldhaus; Verst. der Fam. Jung u. Amshoff; Verst. der Fam. Ulland u. Weitkamp; Urgroßeltern Maria u. Bernhard Horst und Heinz und Elisabeth Jepping; Großmutter Mathres Wielens.

Sonntag, 28. Mai 2023

8.00 Uhr. Wir gedenken: Großeltern August u. Elisabeth Bischoff, Großvater Gerhard Nienhaus und Eltern Hubert u. Katharina Kernebeck; Josefa Terhaar; Großeltern Katharina u. Heinrich Olthues.

11.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Heinrich Terbrack; Jahresmesse Großmutter Maria Dertmann. Wir gedenken: Verst. der Fam. Rensing-Löhring; Großvater Heinrich Hackfort; Ludger Ellerkamp; Urgroßmutter Maria Rohmann; Verst. der Fam. Weitkamp u. Vogelsang; Urgroßeltern Fritz u. Mathilde Potreck und Urgroßmutter Johanna Harking; Großvater Hermann Höper und Verst. der Fam. Höper u. Rohmann; Verst. der Fam. Wessels u. Hassels; Urgroßmutter Alwine Terdues; Großvater Josef Tenhündfeld; Urgroßmutter Katharina Tenhagen und Verst. der Fam. Tenhagen-Höper; Großeltern Bernhard u. Gertrud Wessendorf und Großeltern Johann und Agnes Harpering; Maria und Franz Wielens und Pfr. Karl-Heinz Wielens.

St. Georg, Ottenstein

Mittwoch, 24. Mai 2023, 19.00 Uhr. Wir gedenken: Bernhard Haveloh.

Samstag, 27. Mai 2023, 18.30 Uhr. Sechswochenamt Pastor Gregor Rolfes; Jahresmesse Doris Gerwing. Wir gedenken: Doris Welberg und Verst. der Fam. Welberg u. Hemling.

Sonntag, 28. Mai 2023, 9.30 Uhr. Wir gedenken: Verst. der Fam. Boll u. Abbing; Johannes Temming u. verst. Angehörige; Agnes Eing (v.d. Nachbarn); Fam. Schwering-Hessel; Fam. Harks u. Thesing; Großeltern Wilhelm und Hedwig Schüring.